

## Pressemitteilung

Leipzig, 04.03.2010

### **Dieselsubstitute aus Biomasse – lautet das Thema bei den Leipziger Biokraftstoff-Fachgesprächen am 17. März**

Bei den nunmehr dritten Biokraftstoff-Fachgesprächen am Deutschen BiomasseForschungsZentrum (DBFZ) sind Experten aus Wissenschaft und Praxis zu Gast, die verschiedene Aspekte des Themas "Dieselsubstitute aus Biomasse" behandeln. Joachim Lemp von der Firma VERBIO Vereinigte Bioenergie AG beschreibt beispielsweise zur Eröffnung Herstellungsverfahren von Biodiesel. Danach präsentiert Matthias Ußner vom DBFZ Herstellungsverfahren von HVO und BtL. Außerdem beleuchtet Sascha Wagner vom Autoservice Wagner/tanklust die Eignung verschiedener pflanzenölbasierter Biokraftstoffe und die Herausforderungen des Kaltstartverhaltens. Und zum Schluss steht ein Praxisbericht zum langjährigen Einsatz von Rapsölkraftstoff in Landmaschinen auf dem Programm; Jörg Matthes der Reichert-Matthes GbR berichtet über seine Erfahrungen. Die Fachgespräche werden von Dr. Michael Grunert vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) moderiert. Beginn der Veranstaltung ist 17 Uhr.

### **Zielsetzung der Reihe**

Die Nutzung von Biokraftstoffen führte in der jüngsten Vergangenheit zu kontroversen Diskussionen. Zudem ist der Biokraftstoffsektor aufgrund des volatilen Agrarmarktes einerseits und einer Vielzahl energiepolitischer Regelungen andererseits erheblichen Einflüssen ausgesetzt, welche die weitere Entwicklung der Branche in den kommenden Jahren merklich beeinflussen können. Ungeachtet dessen sind Biokraftstoffe aber nicht nur eine unerlässliche Option zum Klimaschutz und zur Energieversorgungssicherheit, sondern insbesondere auch zur Gewährleistung der heutigen und zukünftigen Anforderungen an Mobilität und Kraft-Wärme-Kopplung. Außerdem haben Biokraftstoffe das Potenzial des Transfers innovativer Konzept- und Technologieansätze entlang der gesamten Bereitstellungs-

---

Alleingesellschafterin des DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Aufsichtsrat:  
Dr. Rainer Gießübel, BMELV, Vorsitzender  
Reinhard Kaiser, BMU, stellvertr. Vorsitzender  
Anita Domschke, SMUL  
Dr. Bernd Rittmeier, BMVBS  
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:  
Prof. Dr.-Ing. Martin Kaltschmitt (wiss.)  
Daniel Mayer (admin.)

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 23991  
Sitz und Gerichtsstand Leipzig  
Steuernummer: 232/124/01072  
Ust.-IdNr. DE 259357620  
Deutsche Kreditbank AG  
Konto-Nr.: 1001210689  
BLZ 120 300 00

kette vom Biomasseanbau bis hin zur Biokraftstoffnutzung im ländlichen Raum. Diese und weitere Aspekte werden in den jeweiligen Fachgesprächen aufgegriffen.

Veranstalter der Reihe sind das Deutsche BiomasseForschungsZentrum (DBFZ), das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und die Grüne Liga e.V. In den quartalsweise stattfindenden Fachgesprächen kommen primär Referenten aus dem mitteldeutschen Raum zu Wort. Die Veranstalter verfolgen dabei das Ziel, dass so ein Branchennetzwerk entsteht und der Informationsfluss für die in diesem Bereich arbeitenden Akteure nachhaltig verbessert wird. Dadurch kann merklich zu einer optimierten Produktion und Nutzung von Biokraftstoffen als regenerativem Energieträger im mitteldeutschen Raum beigetragen werden.

### **Zielgruppe**

Die Leipziger Biokraftstoff-Fachgespräche richten sich an alle Personen und Institutionen, die sich mit der Bereitstellung und Nutzung von Biokraftstoffen im weiteren Sinne beschäftigen.

### **Der Termin noch einmal zusammengefasst:**

**Thema:** „Dieselsubstitute aus Biomasse“

**Wann?** 17. März, 17 bis 20 Uhr

**Wo?** Deutsches BiomasseForschungsZentrum (DBFZ)

Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig

**Kostenbeitrag:** 15 Euro (für Imbiss und Getränke).

**Programmdetails und Anmeldung:** <http://www.dbfz.de>